

## Hat der Commander wieder das Sagen?

# Neun Rennen beim Juli-Meeting an der Niers

Kein Monat ohne Trabrennen in Mönchengladbach - die älteste Rennbahn in Deutschland, die vor wenigen Wochen ihr großes Jubiläum „125 Jahre Trabrennen an der Niers“ mit 7.000 Zuschauern gefeiert hat, öffnet auch im Sommermonat Juli ihre Tore. Am nächsten Sonntag lädt der Rennverein zu neun spannenden Prüfungen ein, ab 14.00 Uhr fegen die Vierbeiner über das Oval und laufen um die Wette.

Drei Wochen vor dem Startschuss zur Derbywoche 2018 in der Hauptstadt testen die Traber ihre Fitness und die Wetter ihr Näschen. Denn einige der knapp 80 Pferde vom Sonntag wird man auch sicher an den sieben Renntagen der Derbywoche sehen. Traditionell mit Jackpot-Feuerwerk an allen Tagen, doch auch an der Niers am Sonntag denkt man an das wettbegeisterte Publikum. Natürlich wird die beliebte V5 angeboten, darüber hinaus die Viererwette mit einer Garantiezahlung von 3.000 Euro sowie zwei Siegjackpots von 500 Euro. Unter anderem im zweiten Rennen, wenn die Anfängerklasse aufeinander trifft. Nicht weniger als 11 Pferde fanden sich zusammen, noch sind alle Kandidaten sieglos. Beste Chancen für einen Volltreffer haben sicherlich die zuletzt schon mit „Silber“ belohnte Lady Quick (Klaus Horn) sowie die nobel gezüchtete Theresa As, die mit Lokalmatador Roland Hülskath antritt. Der Krefelder kommt in der laufenden Saison immer besser in Schwung und lässt inzwischen kein Meeting mehr auf seiner Heimatbahn aus, wo ihm schon beim Juni-Renntag zwei Volltreffer gelangen.

Gleich im Anschluss ist „Kombinationslust“ gefragt, denn die Viererwette steht im Traber Allianz-Besitzerfahren an. Die frische Gladbacher Siegerin Flower Dragon (Max Schulz) sollte trotz zweiter Reihe das Stellpferd werden, zumal sie als einziger Kandidat in diesem Jahr schon siegreich war. Interessanter Gegner ist sicherlich Johann Neels´ Neuerwerb I´myournightmare. Der belgische Stammgast hat mit der erst dreijährigen Stute aus Holland eine starke Waffe zur Hand. Eine Waffe hat der „Commander“ nicht, die braucht er auch auf seiner Lieblingspiste nicht, um die Gegner „abzuschießen“. Die Rede ist natürlich von Commander Columbus, der im achten Rennen mit seiner Stammfahrerin Julia Knoch antritt. Schon beim Jubiläumsmeeting hatten die beiden im Ziel die Nase vorn und auch wenn das Duo zuletzt aus zweiter Reihe am Bärenkamp leer ausging – an der Niers muss man den Elfjährigen immer auf der Rechnung haben.

Der Oldie des Feldes hat sich mit Out of the Slums (Thomas Maassen), Power Point (Nicole Hildebrandt) und Carpe Diem TU (Jörg Hafer) jedoch sehr gute Konkurrenz geladen. Der deutsche Amateur-Meister Hafer steuert auch im Abschlussrennen den Favoriten: Good Game BR kennt keine Ausfälle und hat nur die brave Only You (Thomas Maasen) zu fürchten – der Renntag dürfte also mit einem spannenden Zweikampf enden, in den sich aber auch der motivierte Hobbyfahrer Nick Schwarma einmischen will. Der Weezer hat sich das Ziel gesetzt, in diesem Jahr Amateurchampion zu werden, doch seine „Waffe“ Spicyga musste Good Game BR schon mehrfach vor sich anerkennen. Die Revanche wird also alles andere als leicht.

(mg-press)

### Voraussagen

- 1.R. Whatawonder - Fleetwood Max - Velten La Varenne
- 2.R. El Butre - Lady Quick - Theresa As
- 3.R. Flower Dragon - Nessi Karat - Muscles Ecus
- 4.R. Houdini Newport - Paavo Nurmi – Tharaud
- 5.R. Candyman Hornline, Tempel LB, Adoro Scott
- 6.R. Libero - Edwin Hornline - Janika Bo
- 7.R. Everlasting Fire - Sarina B - Velten Goldfever
- 8.R. Out of the Slums - Commander Columbus - Power Point
- 9.R. Good Game BR - Only You - Einar von Haithabu